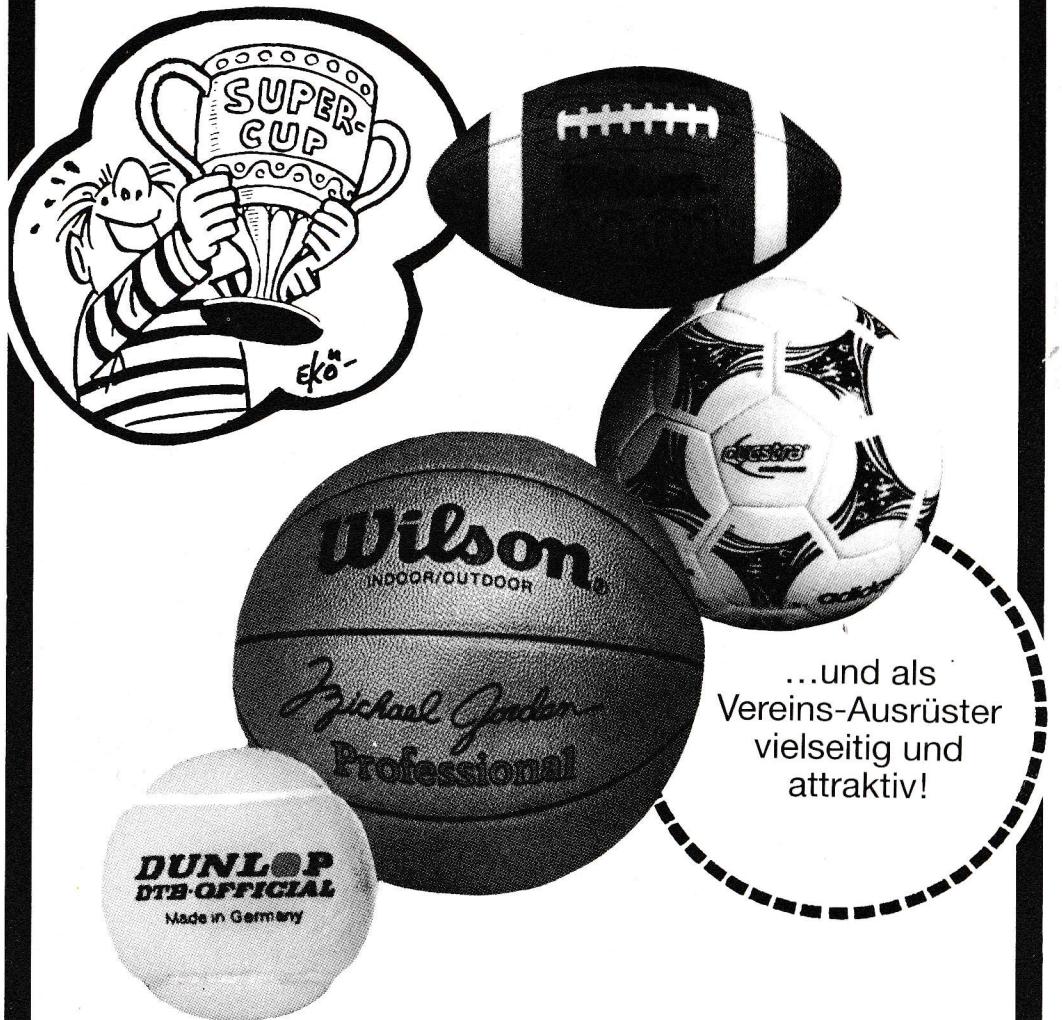


*Typisch Profi:*  
**überall am Ball!**



...und als  
Vereins-Ausrüster  
vielseitig und  
attraktiv!

**Vereinsheft  
1997**



**SPORTLEPP**

DAS GROSSE SPORTHAUS IN BIELEFELD · NIEDERNSTRASSE 26

## Eigentumswohnungen in der City von Bielefeld

- absolut zentral in Bielefeld,  
Brökerstraße/August-Bebel-Straße  
großzügige Grünanlagen im Innenbereich
- attraktive Grundrisse für individuelle Ansprüche  
komfortable Ausstattung in moderner Architektur
- Appartements, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen  
mit Wintergarten bzw. Dachterrasse
- günstige Preise durch niedrigen Erbbauzins  
z. B. 2 Zimmer, 65,69 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
nur 233.400,00 DM incl. Tiefgaragen-Stellplatz
- Fälligkeit des Kaufpreises erst bei Übergabe der  
Wohnung
- Kostenlose Vermittlung günstiger Darlehn
- Verkauf an Eigennutzer wird bevorzugt
- Baubeginn ist erfolgt

### Beratung und Verkauf:

Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH  
Carlmeyerstraße 1 • 33613 Bielefeld  
Ansprechpartner Herr Wolfgang Daniel  
Telefon-Durchwahl (0521) 88 09 254



## Liebe Freunde des VfR,

schon wieder ist fast ein Jahr vergangen. Jetzt, wo Sie das Vereinsheft 1997 in den Händen halten, wird es den meisten von Ihnen auch bewußt werden.

Wie in jedem Jahr, möchte ich an dieser Stelle allen, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben, meinen aufrichtigen Dank sagen, wobei ich ganz besonders unsere Sponsoren hervorheben möchte. Daher sei ihre Aufmerksamkeit auch auf die Anzeigen gelenkt.

Ich hoffe für uns alle, daß wir den VfR Wellensiek weiter in gute Bahnen lenken können und freuen uns, zukünftig auf die Unterstützung aller Freunde und ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein Verein unserer Größenordnung und Struktur nicht existieren kann.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen und dem VfR Wellensiek eine erfolgreiche Zukunft.

**Wolfgang Westermeier**  
**1. Vorsitzender**

**HEINZ BALWANZ**

**AUTOLACKIEREREI**

33619 Bielefeld (Großdornberg)

Auf dem Esch 35

Fernsprecher: 1017 53



**PKW + LKW**  
**Autolackiererei**

## Jahresbericht Fußballabteilung 1997

Der Jahresbericht der Fußballabteilung fällt dieses Mal gemischt aus. Auf der einen Seite können wir mit dem Ergebnis der abgelaufenen Saison zufrieden sein, trotzdem gibt es einige Sorgenfalten. Im Kreis Bielefeld sind wir einer der wenigen Vereine, die drei Mannschaften in so hohen Klassen wie Bezirksliga, Kreisliga A und Kreisliga B spielen haben. Jedes Wochenende stellen wir **40 Spieler**, die bei Wind und Wetter in anspruchsvollen Ligen ihren Mann stehen müssen. Daher Kompliment an alle, besonders an diejenigen, die eigentlich mit dem Leistungssport schon abgeschlossen haben, sich aber bei Notsituationen immer zur Verfügung stellen, ich denke hier an Altligaspieler wie Elmar Wolff und Harald Waterbör.

Die I. Mannschaft erreichte als Absteiger aus der Landesliga einen dritten Platz in der Bezirksliga und konnte durch begeisternden Fußball viele Zuschauer für sich gewinnen. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen. Vielleicht resultierte aus dem guten Resultat auch eine gewisse Selbstzufriedenheit, so daß wir uns z. Zt. am Tabellenende der Bezirksliga wieder finden. Durch die letzten Leistungen und Ergebnisse bin ich aber zuversichtlich, daß wir demnächst den Anschluß an das Mittelfeld herstellen können und am Ende noch einen sicheren Tabellenplatz erreichen werden. Vom Potential her traue ich der Mannschaft noch einiges zu, besonders weil die Stimmung und Moral intakt ist. Trotz der überraschenden Niederlagenserie ist eine gute Trainingsbeteiligung zu vermelden.

**AMATO**  
Pizzeria - Ristorante



... DER NAME SAGT ALLES !



Viktoriastraße 29  
33602 Bielefeld  
Telefon 0521/177978

Im Bereich Betreuung hat Jens Westermeier Wolfgang Lütkemeier abgelöst und macht seine Sache ausgezeichnet. Ihm kommt sicherlich hier die Lehrzeit bei "Wölli" entgegen.

Die II. Mannschaft hat einen guten Mittelfeldplatz Ende der Saison 96/97 belegt, ist allerdings im Moment auch nur im unteren Bereich der Tabelle in der Kreisliga A angesiedelt. Die Mischung mit einigen älteren und vielen jüngeren Spielern zwischen 20 und 24 Jahren müßte eigentlich ideal sein, das haben auch Siege gegen Altenhagen und VfB 03 II bewiesen. Kompliment besonders an Trainer Dirk Hempel, der als Alleinunterhalter in Personalunion ( Trainer und Betreuer) die II. Mannschaft alleine managt.

Die III. Mannschaft war durch Fehlinformationen leider im letzten Jahr in den Abstiegssog gelangt, konnte aber am Ende doch die Liga erhalten. Im Moment ist sie die Mannschaft mit den meisten Punkten und Tendenz nach oben. Hier gilt es besonders Peter Jensen und Betreuer Michael Lück zu loben, die in mühevoller Kleinarbeit viele Spieler überzeugt haben in der Dritten mitzumachen und durch ein ausgezeichnetes kulturelles Nebenprogramm für viel Stimmung und Begeisterung in der Truppe sorgen .

**Rolf Fritz**



## Die III. Mannschaft des VfR Wellensiek

Abstieg-Nichtabstieg/Abstieg-Nichtabstieg/Abstieg-Nichtabstieg

So etwa könnte man die Situation unserer III. Mannschaft nach Ende der Saison 96/97 beschreiben. Nach einigen Mißverständnissen und Fehleinschätzungen befand man sich am Ende der Spielzeit auf dem vierletzten Tabellenplatz wieder, der zu einem Relegationsspiel um Abstieg in die Kreisliga C führte, welches imponierend gewonnen wurde. Anschließend war angeblich ein eingesetzter Spieler für das Entscheidungsspiel nicht spielberechtigt. Ergebnis: Abstieg! Einspruch wurde eingelegt. Dann, die neue Saison war nicht mehr fern, zog sich eine andere Mannschaft aus der Kreisliga B vom Spielbetrieb zurück, so daß kein Absteiger mehr zu ermitteln war.

Happy End!

Die neue Spielzeit ist mittlerweile nicht mehr ganz taufrisch und zur großen Freude der Beteiligten läuft es bis zum jetzigen Zeitpunkt bei der Dritten sehr ordentlich. Die Trainingsunion mit der II. Mannschaft wurde aufgelöst. Die Dritte trainiert eigenständig einmal die Woche mit sehr guter Trainingsbeteiligung. Die fast ausschließlich älteren Spieler (Durchschnittsalter jenseits der Altligaberechtigung) haben wieder Spaß am Fußball gefunden. Die Mannschaft präsentiert sich als Team, was sich nicht nur auf dem Sportplatz widerspiegelt. Vermehrt wurden Spiele nach Rückständen noch umgebogen, was man aus der letzten Saison überhaupt nicht mehr kannte. Reichte da die Kondition für maximal 50 Minuten, kann man jetzt sogar in der Schlußphase den Gegner noch unter Druck setzen.

Auch außerhalb der Spielfläche wird versucht, die Spielzeit „kulturell“ angenehm zu gestalten. Nachdem unser langjähriges Betreuerehepaar Nolte nach etlichen Jahren, für die wir uns auch an dieser Stelle ausdrücklich bedanken wollen, ausgeschieden ist, wird das allsonntägliche Frühstück in Eigenregie organisiert. Alle packen mit an und ergreifen Spülbürste und Geschirrhandtuch, was die eine oder andere Spielerfrau grübeln lässt. Auch am Trainingstag wird meist ein kleiner Imbiß gereicht, um den ungeliebten Mittwoch als Trainingstag etwas zu versüßen.

Aber auch in dieser Saison ist nicht alles Gold, was glänzt. Das angesprochene hohe Durchschnittsalter der Spieler schreit mittelfristig nach einer Verjüngung des Kaders. Eine sehr schwierige Angelegenheit. Jüngere Akteure haben doch verständliche Eingewöhnungsprobleme bei der Vielzahl der älteren „spielenden Trainer“. Wir, die Spieler und der Trainer, werden aber alles versuchen, auch den jüngeren ein Umfeld zu bieten, was Fußballspielen zuläßt, das Spaß macht. Dies sollte nicht nur bei der III. Mannschaft als oberstes Ziel gelten.

**Peter Jensen**  
Trainer VfR 3. Mannschaft

ServicePartner - TV, Video, HiFi...persönlich. Über 1500 x sind wir für Sie da.

**MARTIN NOLTENSMEIER**  
Fernsehtechnikermeister  
33619 Bielefeld, Wellensiek 87/Ecke Werther Str. 0521/ 911867

**LVM** Ihr Partner in allen Versicherungsfragen  
Vertrauensmann

**HERMANN MÖLLER**  
33619 Bielefeld  
Haferstraße 5      Telefon 0521/881431



- Baum- und Strauchschnitt
- Gartenanlagen
- Gartenpflege
- Holz- und Zaunbau
- Dachbegrünung



Winterzeit -  
Baumschnittzeit

**Pflanzen-Bähr**  
Garten- und Landschaftsbau  
Schröttinghauser Str. 295 · Telefon  
0 52 03/884226

**DEA**

**Hartmut Ehring** DEA Tankport  
Voltmannstraße 192  
33613 Bielefeld  
Tel. 0521/888793-82  
Telefax 0521/888783

Wagenpflege • Reifentechnik  
• Sofortölwechsel  
• Auspuffsneldienst  
• Batteriedienst

# Aus der alten Kiste Bielefelder Geschichten Wellensieker „Poltern“

Wer sich im VfR Wellensiek auskenni, dem sind auch bestimmt die Alten Herren kein unbeschriebenes Blatt. Ein toller Haufen, Sie halten wie Pech und Schwefel zusammen, sind sportlich sehr aktiv und feiern die Feste wie sie fallen. Vor einigen Jahren aber schossen sie den Vogel ab. Einem Bäckermeister — Vereinsmitglied, versteht sich —, der im Wellensiek seinen Polterabend feierte, brachten sie eine gute Gemeinde Huldigung dar, die aber ungewollt ins Auge gehen sollte.

Als die Truppe mit einem von einer Riesendogge gezogenen Wägelchen voller Poltergerät eingetroffen war, stiegen beimlich einige Klettergawandte auf das Dach der Bäckerei und brachten Requisiten, wie Kinderwagen, „Klapperstorch“ und Babywäsche, en. Da die Klettermaxen früher bei den Pionieren gedient hatten, konnte man annehmen, daß der ganze Krempel auch entsprechend sicher befestigt werden würde. Denkst!

Kurze Zeit später — die Klettermaxen hatten sich inzwischen wieder unters Festvolk gemischt — krachte der ganze Kram herunter. Durch das Glasdach der Veranda, mitten hinein in die fröhliche Zecherschaft. Wie eine Bombe. Entsprechend war die Wirkung: Scherben, beschmutzte Kleidung und auch einige Schrammen. Nicht weiter schlimm, dachte man. Kann auf einem Polterabend vor kommen.

Einige Wochen später sah man sich vor Gericht wieder. Ein Gast war doch aus der Reihe getanzt. Er hatte sich „todkrank“ ins Bett gelegt und das Loch in seiner Kleidung noch vergrößert. Seine Anzeige richtete sich gegen die Alten Herren des VfR. Die erschienen mit 15 Mann vor dem Kadi. Die Richter hatten ihre liebe Not mit ihnen. Aalglatt die Burschen, ihre Marschrichtung: Einer für alle,

alle für einen. Viel gelacht wurde auch. Selbst die strengen Richter schmunzelten.

Am Ende bekam der Kläger zwei Drittel der Prozeßkosten auf-



gebrummt, und die „15 Aufrichteten“ teilten sich den Rest — Schmerzensgeld und die Kosten für den tamponierten Anzug. Der Kläger verzog sich grollend, die VfR-Herren aber zahnten, ohne mit der Wimper zu zucken. Ihr Spaß war der Einsatz wert.

HORST ELSNER

## Grill-Imbiß • Pizza-Taxi

# RIMINI

Inh. Celeste Rizzi

Wähle: Tel. 0521-89 55 00  
0521-88 30 87

IHR  
PIZZA-  
TAXI

Wir liefern Ihnen täglich von 11.00 bis 14.30 h  
(auch sonn- u. feiertags) und 17.00 bis 22.30 h

\* Bis 5 km im Umkreis kostenlose Anlieferung,  
sonst je nach Entfernung 5,00 DM Aufschlag.

in Bielefeld • Voltmannstraße 139



Pollmeier

Wellensiek 90 · 33619 Bielefeld · Telefon 100217

## Die Fortsetzungsgeschichte:

Der schönste Tag im Juli 1987  
oder die teuerste, aber unvergessliche  
Mannschaftsfahrt des VfR-Wellensiek

Ende des 1. Tages - Ankunft in Hann Münden

Endlich festen Boden unter den Füßen....

Nie wieder in so einem Boot, dies stand für einige Teilnehmer  
100%-ig fest.

Nach Erreichen des Hotels und der Zimmerverteilung sehnt  
sich jeder nach einer Dusche (manche sollen stundenlang  
Wasser verbraucht haben), um das Salz der Werra abzuspü-  
len. Nun stand der Besuch eines Zeltfestes in der Innenstadt  
an. An den nächsten Tag mit evtl. neuen Bootserlebnissen  
dachte jetzt niemand mehr. Der Bierverbrauch soll angeblich  
rekordverdächtig für das Zeltfest in Hann Münden gewesen  
sein. Klar, wenn Elmar & Co. richtig zuschlagen und der  
Salzgeschmack weggespült werden mußte!

Doch trotz Alkohol und allerlei anderer Ablenkung (...), der  
Sonntag morgen kam unwiderruflich und damit auch die Ent-  
scheidung, wieder in ein Boot zu steigen. Trotz anderslauten-  
der Beteuerung, es stiegen alle wieder ein. Zunächst ereignete  
sich nichts. Die Fahrt verlief beängstigend ruhig, doch dies  
sollte sich schlagartig ändern.

Das von Pico Fritz gesteuerte Boot hatte während der ganzen  
Zeit die Führung übernommen, was auch darauf zurückzufüh-  
ren war, daß im zweiten Boot alle „Geschädigten“ des ersten  
Tages saßen und dort eine „extreme“ Disziplin (Angst?)  
herrschte.

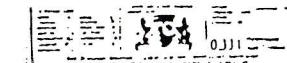
ISENBECK

Bad Driburger  
Caspar-Heinrich  
Quelle

Getränkevertrieb  
Franz Beltrop

Friedrichstr. 5  
33615 Bielefeld  
Telefon 0521/132869

König Alberet



Inhaber Wolfgang Tennstedt · Friedrichstraße 5

Hierorder  
Pils

VELTINS  
PILENER

Die Führung machte Pico und seine Mannschaft übermütig.  
Trotz massiver Warung (Geschrei, Gesten etc.) versuchte er,  
unter äußerster Kraftanstrengung an einer Weserfähre vor-  
beizukommen. Was alle ahnten, geschah. Das Boot kollidierte  
mit der Fähre. Zum Glück fiel niemand ins Wasser bzw.  
das Boot kenterte nicht. Der Fährkapitän stand allerdings  
kurz vor dem Kollaps. Das er nicht vor Wut über Bord sprang,  
um Pico aus dem Boot zu holen, war nur der Besonnenheit  
der anderen Passagiere zu verdanken.

Dies war der letzte „Höhepunkt“ unserer Vereinsfahrt. Sicher-  
lich für alle unvergesslich, aber auch für einige mit Sicherheit  
nicht wiederholungsbedürftig.

Volker Johst  
(Geschädigter)

33647 Bielefeld, Brackwede  
Treppenstraße 3-7  
Tel. 0521 / 44 44 66-67



33719 Bielefeld, Heepen  
Hillegosser Straße 4  
Telefon 0521 / 33 00 05-06

Telex 932 335 reiec d

## Wellensieker Fußballtage Sporttage 1997 bei tropischen Temperaturen

In diesem Jahr fanden die Wellensieker Fußballtage vom 20.08. bis 24.8. auf unserer Sportanlage statt.

Petrus hatte wieder ein Einsehen und bescherte uns an allen Tagen tropische Temperaturen.

Trotz einiger Improvisationen konnte der organisatorische Ablauf unserer Fußballtage relativ glatt über die Bühne gebracht werden. Dies ist und war ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Helfer nicht möglich. Hierfür auch im Namen des Vorstandes nochmals unseren herzlichen Dank.

Sportlich und kulturell gab es einige Höhepunkte zu verzeichnen. Besonders hervorheben möchte ich den Freitag der Woche, als ein vereinsinternes Kleinfeldturnier stattfand! 8 Mannschaften wurden hochmotiviert ins Rennen geschickt, um den Vereinsmeister auszuspielen. Unter fachkundiger Schiedsrichterleitung von Wilhelm Panhorst entwickelten sich hochdramatische und technisch versierte Spiele, die unsere zahlreichen Zuschauer begeisterten.

Der Spielplan wollte, daß Junge gegen Alte, Schnelle gegen Langsame, Technik gegen Brecheisen und Kurzpaß gegen Befreiungsschläge die Klingen kreuzten.

Besonders reizvoll war das taktische Verhalten unserer „Original Ü 43“, die ein reinrassiges Cattenaccio (übersetzt: kurze Laufwege zwischen Ball und Theke) spielten und ihre Gegner zur Verzweiflung trieben.

Sieg und Niederlage wurden anschließend bis tief in die Nacht bei Biergartenatmosphäre mit gebührender „Schlagzahl“ gefeiert.

Am Samstagabend fand dann unsere schwarz/gelbe Nacht im Festzelt statt. Unsere Diskjockeys vom Sound-Projekt heizten den zahlreichen Besuchern bis zum frühen Morgen ein.

Der Sonntag morgen gehörte wieder den Bergstadt Musikanten Oerlinghausen. Sie luden zum Frühschoppen und dem bekannt guten Frühstück von Christa Fritz ein.

Der Festausschuß und alle Helfer waren froh, den Sonntag Abend lebend zu erreichen. Klar ist, die Wellensieker Fußballtage kommen auch im nächsten Jahr wieder auf den „Spielplan“.

**Elmar Wolff**  
**Festausschlußleitung**

**OTTOshop**

# Neu!

**AB SOFORT**  
bietet Ihnen  
Ihr Otto-Shop tolle  
Angebote – gleich zum  
Mitnehmen, solange  
der Vorrat reicht.

**Ganz in Ihrer Nähe:**

**Gerlinde Kloppenburg**  
Einkaufszentrum  
Lohmannshof  
Kreuzberger Straße 23  
33619 Bielefeld  
0521/162900

**Otto... find' ich güt.**

## Die guten „Geister des VfR“

In diesem Jahresheft möchte ich über Wolfgang Westermeier berichten, der seit März 1993 unseren Verein leitet. In einer für den Verein personell turbulenten Zeit hat er den Vorstand seinerzeit in ein ruhiges Fahrwasser geleitet. Seitdem

führt er den Verein unter sehr großem Zeitaufwand und persönlichen Einsatz. Sicherlich bemüht er sich besonders um das Wohlergehen der I. Mannschaft, z. B. mußte im Oktober ein Trainerwechsel von ihm entschieden werden. Wer wäre da gern an seiner Stelle gewesen?

Bei Spielen der II. und III. Mannschaft gehört Wolfgang zu den interessierten Zuschauern. Eine Selbstverständlichkeit ist es für ihn, die Spiele der I. Mannschaft zu beobachten.

Viele Probleme wurden in den zurückliegenden 4 Jahren an Wolfgang herangetragen. Die Bereinigung wird von ihm selbstverständlich „unter Ausschluß der Öffentlichkeit“ vorgenommen.



Einer seiner größten Wünsche wäre sicherlich die Sanierung des Sportplatzes bzw. die zusätzliche Anlage eines Rasenplatzes. Aber hier liegt es nicht an seinem Engagement. Schuld an dieser Miserie sind die leeren Kassen der Stadt, die ein Weitergekommen in dieser Sache verhindern.

Die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit scheint in der Familie Westermeier erblich zu sein. Seit dem Ausscheiden vom „Wölli“ Lütkemeier als Betreuer der I. Mannschaft, hat sein Sohn Jens Westermeier diese Tätigkeit übernommen. Auch er wird, wie alle Mitstreiter im VfR, von Wolfgang mit Rat und Tat unterstützt.

Wir können uns nur wünschen, daß er trotz des manchmal auftretenden Frustes, die eine solche Tätigkeit mit sich bringt, bei den im nächsten Jahr anstehenden Wahlen wieder kandidieren wird.

Nicht genug danken können wir ihm allerdings für seine bisher geleistete Arbeit. Ich wünsche mir, daß wir noch längere Zeit mit ihm zusammenarbeiten.

**Jutta Kokel**

Lotto am  
Lohmannshof



Immer ein nettes Wort zu richtigen Zeit gehören bei Frau Bittner zur Selbstverständlichkeit, genauso wie gute Beratung und fachgerechte Bedienung.

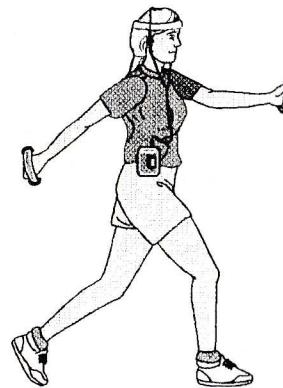


## Neues aus der Frauen-Fitnessabteilung

Seit Februar diesen Jahres hat die Frauen-Fitnessabteilung ein neues Angebot. Hier sollten sich die Frauen angesprochen fühlen, denen das Tempo in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu schnell geworden ist - oder die meinen, „diese Hüpferei ist nichts mehr für mich“ - oder „mein Rücken macht das nicht mehr mit“ oder - oder - oder .

Aber: „Sport ist Mord - das muß nicht sein“.

Dies ist das Motto dieser neuen Fitnessgruppe. Alternativ wird hier schonende, ruhige Gymnastik und Wohltuendes für den Rücken geboten. Das spricht doch wohl Frauen jeden Alters an - oder? Schön wäre es, wenn wir hierzu auch unsere derzeit passiven Mitglieder wieder mobilisieren könnten. Wir würden uns freuen, euch mal wieder in der Sporthalle der Wellensiekschule zu sehen. Auch neue Gesichter sind natürlich herzlich willkommen.



Also, kommt doch mal wieder vorbei und macht mit!

**Dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Es lohnt sich.

**Brigitte Waterbör**

Norbert  
**Klocke**

Am Rottmannshof 65  
33619 Bielefeld  
Telefon 05 21 / 10 94 00  
Telefax 05 21 / 10 94 66

Elektro-Technik  
Kabelfernsehen  
Reparaturen  
Wartung

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

**Hans Pischel**

Engerstr. 68 · 33824 Werther  
Telefon 052 03 / 32 34

Spezialfenster Holz / Alu  
Bautischlerei · Fassaden  
Bestattungen

**Gäsing** SEIT 1886  
FENSTER

33739 Bielefeld  
Lechtermannshof 15 · Amtsstraße 21  
Postfach 15 0114 · Telefon 052 06 / 22 94  
Telefax 052 06 / 66 64

## Frauenstammtisch on Tour



Es war mal wieder so weit. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns endlich wieder auf den Weg, um viel Spaß zu haben, um nett etwas zusammen zu trinken, um witzig zu plaudern, sich im Schwimmbad zu tummeln und vieles mehr.

Mit 5 Pkw's machten wir uns am 3.10.97 auf den Weg in den Center Parc „De Emenhof“. Die Fahrt begann. Nach nach einer Stunde Fahrtzeit trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück in Rheine. Danach ging es weiter über die holländische Grenze in Richtung Amsterdam und gegen Mittag erreichten wir unser Ziel.

Wir bezogen zunächst unsere Bungalows und erkundeten die nähere Umgebung. Einige stürzten sich am Nachmittag gleich in die Fluten des Spaßbades. Des Abends gaben wir uns den reichhaltigen kulinarischen Genüssen hin.

Der Samstag morgen begann mit dem Frühstücksbuffet für die einen und die andere genossen das häusliche Büfett. Der Tag wurde individuell gestaltet. Die ganz Naturverbundenen mieteten sich Fahrräder und fuhren immer gegen den Wind. Einige machten einen Bummel durch den Ort Almere während andere nach Amsterdam fuhren, um dort das großstädtische Flair mit seinen Drogen, der Prostitution und dem lebhaften Organhandel auf sich wirken zu lassen.

Nach einem erlebnisreichen Tag trafen wir uns Abends alle gesund zum gemeinsamen Abendessen wieder. Danach begingen wir die traditionelle Lady-Fitness-Night. Der Festausschuß hatte sich hierfür wieder nette Sachen ausgedacht und wir hatten mal wieder sehr viel Spaß.

Den Sonntag Vormittag nutzten wir zur dringend notwendigen Erholung, so daß wir am Nachmittag fit wieder die Heimreise antraten.

Wir hatten ein wunderschönes Wochenende.

### Die Stammtischrunde



# Horizont-Touristik®

Tabakov-Lütkemeyer GmbH



Reisebüro  
Lotto/Toto · Zeitschriften  
Geschenkartikel  
Tabakwaren  
Papier- und Schreibwaren



Am Bültmannshof  
Kurt-Schumacher-Str. 27  
33615 Bielefeld

## Restaurant Lohmannshof



Das Balkan-Spezialitäten-Restaurant  
bei Marija und Lukas

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr  
und von 17.00 bis 24.00 Uhr  
Küche bis 23.00 Uhr  
Am Wochenende bis 3.00 Uhr geöffnet  
Montag Ruhetag  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Kreuzberger Str. 17, 33619 Bielefeld, Tel. 0521/109877

## Aus der Jugendabteilung

In diesem Jahr wurde von uns der „JUFU- Unterstützungs- kreis“ ins Leben gerufen. (JUFU = Jugendfußball)

Derzeit spielen 160 Kinder und Jugendliche in unserem Verein Fußball. Durch die Beiträge von 6,- DM im Monat können natürlich längst nicht die anfallenden Kosten (wie z. B. Trikots, Bälle, Tore, Versicherung usw.) gedeckt werden.

Ohne die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer wäre der Trainings- und Spielbetrieb ohnehin nicht durchführbar. Unsere Arbeit wird zum Teil von Sponsoren unterstützt. Leider reicht das aber alles nicht aus, um Jugendarbeit im VfR Wellensiek so zu gestalten, wie wir das gerne hätten. Wir möchten gerne für die Spieler ein optimales Training anbieten, Freundschaftsspiele gegen entfernt wohnende Mannschaften durchführen, neue Trainings- und Sportgeräte kaufen, usw.

Die fehlenden Mittel möchten wir durch einen Sport- Sponsoring auf kleiner Ebene zusammentragen. Mit einem Mindestbeitrag von 10,-- DM im Jahr können Sie Mitglied in unserem „JUFU-Unterstützungskreis“ werden.

„Helfen Sie mit, den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Fußballspielen in einer familiären und ungezwungenen Atmosphäre zu erhalten und werden Sie Mitglied im

### „JUFU-Unterstützungskreis VfR-Wellensiek“

Stefan Kuntz (Arminia Bielefeld)  
Mitglied im JUFU-Unterstützungskreis VfR Wellensiek

Dieser Aufruf richtet sich nicht nur an die Eltern der derzeitigen Jugendspieler, sondern auch an die sonstigen Mitglieder des VfR-Wellensiek, sei es aus dem Senioren-, dem Altliga- oder dem Fitnessbereich.

Einzelspenden sind natürlich ebenfalls willkommen.

Ansprechpartner in dieser Angelegenheit sind:

Harald Waterbör

Peter Geuring

sowie die Trainer und

Betreuer der Jugendabteilung.

**Harald Waterbör**

## China Restaurant **Lotus-See**

*Haben Sie Ihre Festlichkeiten schon geplant?*

Familienfeiern aller Art

- \*\*\*\*\*
- \* Günstiges Mittagsmenü ab 8.50
- \* Jeden Montagabend warmes Buffet
- \* Freundliche Atmosphäre
- \* Frische, exotische, preiswerte Küche

Täglich von 11.30 bis 15.00 und von 17.30 bis 23.30  
Wertherstr.274 ( neben Kaiser Markt )  
Tel: 0521/ 160006

**Elektro-Stein & Co. · 33607 Bielefeld**

INH.: HEINZ STEIN · ELEKTROMEISTER  
Telefon (0521) 65663 · Mühlenstraße 17



**Ausführung sämtlicher  
Licht-, Kraft-, Rundfunk-, Fernsehanlagen**

Wertherstraße 267  
33619 Bielefeld  
Tel. (0521) 10 44 70  
Fax (0521) 16 24 53



**konrad**



**pörtner  
sitze** GmbH

Werther Straße 274  
D-33619 Bielefeld

Telefon 0521/10 01 09  
Telefax 0521/16 04 61

Spezialdrehstühle und  
höhenverstellbare Tischgestelle  
für die Sportschiffahrt, Berufs-  
schiffahrt und Unterhaltungs-  
gastronomie.

## Ein Fußballwochenende

Es ist irgend ein Wochentag so zwischen Mittwoch und Freitag. Das erste Fußballkind kommt gerade vom Training und wird mit der obligatorischen Frage begrüßt: „Wann spielt ihr Samstag?“ Die Standardantwort lautet wie immer: „Habe ich vergessen!“ Also sofort beim Trainer anrufen, denn nächsten Samstag ist Familiengeburtstag. Und da möchte man schon etwas genauer wissen, ob man für die gewünschte Uhrzeit zugesagen kann.

Am nächsten Tag kommt der zweite Fußballjunge vom Training nach Hause und ruft voller Stolz (er konnte sich die Zeit merken): „Wir treffen uns um 14.00 Uhr, das Spiel beginnt um 15.00 Uhr in der Baumheide.“ Spätestens jetzt haben wir schon Omas (sie hat Geburtstag) düsteren Blick vor Augen.

Es ist Samstag so gegen 11.30 Uhr, kurz nach dem Frühstück. Das Mittagessen fällt sowieso aus, denn es gibt ja später reichlich Kaffee und Kuchen. Nach mehrmaligen Ermahnungen packen die Kinder endlich Ihre Fußballsachen zusammen.

Da sich die eine Mannschaft (E 1) schon um 12.15 Uhr trifft, heißt es so um 12.00 Uhr: „Ab zum Wellensiek-Sportplatz!“ Die Fahrt geht in die Senne. Zwischendurch geht es noch mal schnell nach Hause, denn der Koffer mit den Trikots liegt im falschen Auto.

Während des (spannenden) Spiels geht der nervöse Blick immer zur Uhr; dem Größeren (C 2) wurde nämlich versprochen: 1. daß man ihn hinbringt und 2. daß man zuguckt. Spätestens in der zweiten Halbzeit wird deutlich, daß das nicht zu schaffen ist. Aber das ist kein Problem, denn schließlich sind genügend Eltern da, die den Kurzen wieder mit zurücknehmen können.

So geht es mit 140 km/h über den Ostwestfalendamm nach Hause. Es ist 2 Minuten vor 14.00 Uhr: Der Große steht wutschraubend vor der Haustür, in Panik, daß er zu spät kommt. Und wieder geht es zum Wellensiek-Sportplatz.

Diesmal sind (ausnahmsweise, meist hat jeder seinen eigenen Chauffeur dabei) nicht genügend Eltern als „Mannschaftsbusse“ anwesend. Die Hoffnung, doch nicht fahren zu müssen, hat sich damit zerschlagen. Der Kaffee bei Oma wird immer kälter.

Das Spiel ist zwar eine Augenweide, wird aber leider unglücklich verloren. Lange Debatten über den blöden Schieri schließen sich an, was das Duschen weiter hinauszögert. Inzwischen ist es 17.00 Uhr und wir sind auf dem Weg nach Hause mit einem Koffer voller bunter Fußballtrikots hinten im Auto.

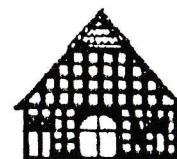
Zu Hause erwartet uns ein strahlender E1 Fußballer. Seine Mannschaft hatte mehr Glück.

Die Torte für Omas Geburtstagsfeier lassen wir gleich bei uns im Kühlschrank, es ist jetzt Zeit zum Abendessen. Im Auto streitet auf der Fahrt nach Oldentrup E 1 gegen C 2. Das mag auch am leeren Magen liegen. Oder daran, daß Dortmund verloren hat und Bayern gewonnen.



**Schlüter Holzbau GmbH**

Ausführung von  
Holzbauarbeiten  
Einschalungsarbeiten  
Innenausbau  
Fachwerkhausbau



Brinkweg 10  
33790 Halle i. Westf.  
Tel. (0 52 01) 7 05 53  
Fax (0 52 01) 7 05 53

Bei Oma angekommen ist der Kaffeetisch natürlich abgeräumt. Gesättigte Verwandte stellen höfliche (?) Fragen zum Spielverlauf.

Wir haben ja schon immer vorgeschlagen, die Familienfeiern Sonntags auszurichten. Oder ist die Idee doch nicht so gut. Schließlich ist es schon Ende Oktober und die Hallensaison rückt in greifbare Nähe und damit freie Sonntage in weite Ferne.

In der Halle kann man sich die Zeit, zu der man Kaffee trinken will, übrigens selber aussuchen.

Wer jetzt sagt, das wäre alles übertrieben und zu abschätzig, der hat Recht. Wir freuen uns nämlich schon wieder auf nächsten Samstag und damit auf schönen, spannenden Jugendfußball, sowie auf nette Leute und einen eigentlich erholsamen Nachmittag.

**Familie Bähr**

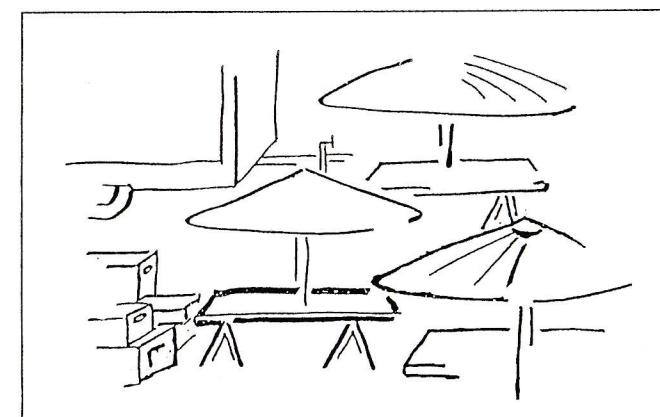
Zeile für Zeile  
**Spannung.**  
Wort für Wort  
**Buch.**

Kinder- und Jugendliteratur/Spiele  
Reiseführer und Landkarten  
Roman und Sachbuch  
Modernes Antiquariat  
Fotoarbeiten  
Buchbestellungen

Buchhandlung Elisabeth Hey  
Einkaufszentrum Lohmannshof • Unlnähe  
Kreuzberger Str. 29 • 33619 Bielefeld • Tel. 0521/161164  
Mo. bis Fr. 9 - 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



**Einkaufen - Verweilen - Klönen**  
in nachbarschaftlicher Atmosphäre



***Nicht vergessen !***  
jeden Donnerstag von 14.30 - 18.30 Uhr

**DORNBERGER  
WOCHENMARKT**

Marktplatz Lohmannshof • Kreuzberger Straße

## **Mein erstes Jahr als Trainerin beim VfR Wellensiek**

Vor einem Jahr habe ich mich überreden lassen, die F-Jugend des VfR Wellensiek zu trainieren. Eine nicht ganz leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, daß die Fußballabteilung nur aus Männern besteht und Frauen ja eigentlich auch nichts vom Fußball verstehen und lieber Gymnastik- oder Kochkurse abhalten sollten, anstatt ihren Söhnen das Fußballspielen beizubringen. Außerdem hatte ich seit zwanzig Jahren kein Fußball mehr gespielt und der Umgang mit kleinen Kindern war auch schon eine geraume Zeit her. Ich begann meine Arbeit also mit sehr gemischten Gefühlen.

Das schwerste war für mich zunächst, die Namen der acht Kinder zu merken (mittlerweile 29). Vor allem bei den Zwillingen Enrico und Lorenzo, die sich wie ein Ei dem anderen glichen, hatte ich so meine Probleme. Nur von hinten - nämlich anhand des Haarschnittes - konnte man sie unterscheiden. Es herrschte teilweise ein ziemliches Durcheinander, wenn ich dem einem sagte, er solle den Ball anhalten, obwohl ich den anderen gemeint habe. Das war ein großer Spaß für die Kinder.

Das Training gestaltete sich nicht immer ganz einfach, da manche Kinder alles andere im Kopf hatten, nur kein Fußballtraining. So liebte es ein Kind, während des Trainings Gänseblümchen zu pflücken und andere zogen es vor, sich mit Matsch zu bewerfen. Doch meine Pfeife wirkte immer Wunder. Alles blieb wie angewurzelt stehen und schaute mich mit großen Augen an....

Ich weiß nicht mehr, wieviel Schnürsenkel ich zugebunden, Tränen getrocknet und Fragen ich beantwortet habe. Nach dem Training war ich geschaffter als die Kinder.

Aber Sie haben auch fleißig gelernt. Doppelpässe, flanken, dribbeln und natürlich Tore schießen. Das Aufwärmen vor jedem Training beherrschen sie mittlerweile ohne Anleitung und machen so manchem Jugendspieler heute was vor. Aber am aufregendsten waren immer noch unsere Punktespiele. Die erwartungsvollen Gesichter vor dem Spiel.

„Ist der Gegner stark oder können wir ihn schlagen, wer spielt auf welchem Posten und wer ist heute Auswechselspieler?“ Einer war aufgeregter als der andere, einschließlich der Trainerin. Es machte doch viel Spaß mit anzusehen, wie die Kinder sich über ein geschossenes Tor freuen konnten, auch wenn sie mal verloren. Mit wieviel Ehrgeiz sie versuchten, das gelernte umzusetzen und bei der Sache waren. Auch nach einem verlorenen Spiel waren alle noch gut drauf und hatten viel Spaß unter der Dusche. Hier hatte allerdings keine Frau Zutritt. Das ich als Trainerin dabeibleiben durfte, sehe ich als eine große Ehre an.

Wenn ich dieses Jahr als Trainerin im VfR Revue passieren lasse muß ich zugeben, daß mir die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat und ich fände es toll, wenn sich mehr Frauen in dieser großen Männerwelt des Fußballes vorwagen würden. Denn eines wissen wir Frauen doch alle: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau.“

**Marion Uhmeier  
Jugendtrainerin**

## Gut Holz !

Am Mittwoch, dem 1. Dezember 1996 war es soweit. Wir, die 6 - 10 jährigen Turnkinder, fuhren zum Kegeln.

Mit Eltern oder Großeltern trafen wir uns um 15.30 Uhr an der Wellensieksschule. Sie fuhren uns nach Isingdorf. Endlich waren wir im Rhodos. Mit großem Hallo ging es auf die Kegelbahnen. Christoph und Bozena teilten uns in zwei Mannschaften ein. Nun wurden Probewürfe versucht. Ein Ober kam und alle durften sich etwas zu trinken bestellen. Keine Mutti war in Sicht und wir bestellten Cola.

Nun konnten wir um Punkte kegeln. Alle bemühten sich „ALLE NEUNE“ zu werfen, aber keiner schaffte es. Bozena und Christoph schrieben die geworfenen Kegel alle an die Tafel. Es wurde auch alles ausgerechnet. Die Pumpen wurden von Susanne und Karin aufgeschrieben.

Im Nu waren zwei Stunden vorbei, alle Kinder riefen im Chor: „Schade“. Zum Schluß mußten Karin und Susanne ganz doll rechnen, wir wollten doch wissen, wer gewonnen hatte.

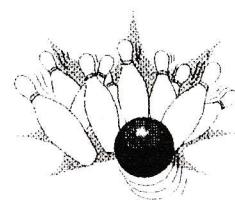
Die meisten Punkte hatte

Melanie Johst

und Pumpenkönigin wurde

Danielle Wengler.

Melanie bekam den kleinen Kegler. Sie darf ihn bis zum nächsten Jahr behalten.



Da es uns so viel Spaß gemacht hat und alle wieder kegeln möchten, hat Karin uns versprochen, wir gehen nächstes Jahr wieder hin.

Traurig sein brauchte keiner. Es gab für alle Kinder noch ein kleines Geschenk.

Hoffentlich ist es bald Dezember 1997. Ich bin gespannt, wer dann gewinnt.

**Katharina Schmidt**

Massagepraxis · Fußpflege  
Fangopackungen · Heißluftmassagen

30 Jahre **Hans Storch**  
Masseur und med. Bademeister

33619 Bielefeld · Wellensiek 130 · Telefon 0521/102340

**Gerhard Fischer**



Elektromeister · Elektro-Installation  
Elektrogeräte aller Art · Beleuchtungskörper  
Nachtspeicher-Heizungen  
EDV-und Alarm-Anlagen · Videoanlagen

Großdornbergerstraße 34 · 33619 Bielefeld  
Tel. (0521) 100239 · Fax (0521) 161814

Wir danken den Sponsoren des VfR Wellensiek  
für ihre Unterstützung, ohne die eine Aufrechterhaltung  
der umfangreichen Vereinsaktivitäten nicht möglich wäre:

Allfrisch, Kreuzberger Str.  
Apotheke Am Wellensiek  
Amato - Pizzeria  
Die Baguetterie  
Pflanzen-Bähr, Garten- und Landschaftsbau  
Pflanzen-Bähr, Garten-Center  
Balwanz, Autolackiererei  
Beltrop, Bierverlag  
Fotostudio Bielesch  
Biemer Provinzial Versicherungen  
Ruth Bittner, Schreibwaren  
Blumenhof Borgstedt  
Cendron & Da Pozzo  
Debeka-Versicherung  
Karl Deppe, Metallbau  
Dornberger Wochenmarkt  
Hartmut Ehring, DEA Tankport  
Fischer Antennenbau GmbH  
Forum Jahnplatz  
Gäsing-Fenster  
Wolfgang Herbst, Verpackungen  
Brauerei Felsenkeller Herford  
Buchhandlung Elisabeth Hey  
Heywinkel GmbH  
Horizont Touristik, Reisebüro  
Salon Ingrid Mustert  
Norbert Klocke, Elektro-Technik  
Kohlstedde Fleischerei  
Radio Konrad  
Fahrschule Kortemeier  
Restaurant Lohmannshof

Lotus See China-Restaurant  
Klaus Mennemann  
Hermann Möller, LVM-Versicherungen  
MULTISTORE  
Martin Noltensmeier, Fernsehtechnik  
Otto-Shop, Kreuzberger Str.  
Philipp GmbH & Co KG  
Pinguin-Apotheke  
Hans Pischel, Heizungsbau  
Pollmeier Bäckerei  
Pörtner Sitze  
Ravensberger Heimstättengesellschaft  
Reise Ecke  
Grill-Imbiß Rimini  
Schlüter Holzbau  
Heinz-Dieter Schmidt, Baumschule  
Ewald Schoeller & Co, Papierfabrik  
Schuh Palast  
G. Siekmann, Steinsysteme  
Sparkasse Bielefeld  
Sportlepp  
Elektro-Stein, Elektromeister  
Hans Storch, Massagepraxis  
Stratemann Kraftfahrzeuge  
Tönsmann Optik  
Uffenkamp-Optik  
Werner Uffmann  
Reisebüro Valtentin  
Volksbank Bielefeld  
Farben - Voss GmbH  
Bauinstandhaltung Wenzel  
Klaus Willenberg, Tischlerei  
Curt Zierenberg, Baustoffhandel



# STRATEMANN

**KRAFTFAHRZEUGE GmbH**  
**SEAT-Vertragshändler**

Detmolder Straße 351 • gegenüber Mc Donald's  
33605 Bielefeld • Telefon (0521) 25011 • Fax 26595

**CZ**  
BIELEFELD

**Curt Zierenberg • Bielefeld**  
**BAUSTOFF-FACHHANDEL**

Ihr Lieferant sämtlicher Baustoffe vom Keller bis zum Dach.

Sudbrackstraße 19 • 33611 Bielefeld  
Telefon 05 21 / 17 12 85 • Fax 05 21 / 12 43 57

#### Impressum:

Herausgeber Der Vorstand des VfR Wellensiek-Bielefeld. e.V.,  
und Redaktion: Am Rottmannshof 124



**IMMER SCHÖN  
FLEXIBEL BLEIBEN.**

● Die „Flexibel Sparen  
ist einfach clever“-Idee  
Beim ~~Prämien~~Sparen ~~flexibel~~ sparen  
Sie soviel und so lange Sie wollen und  
können jederzeit auf Ihr Guthaben  
zurückgreifen. Auf Ihr Erspartes  
gibt's Zinsen, Zinseszinsen und  
zusätzlich eine attraktive ~~Prämie~~.  
Sprechen Sie mit uns.

**Sparkasse  
Bielefeld**

